

Dark Eagle

Von ZeroLight18

Kapitel 11:

“Da bist du ja endlich Tsubasa”, begrüßte Argo seinen Gegner, “lass uns anfangen.” Tsubasa legte Eagle in seinen Launcher und schoss seinen Bey zu Ray Gil in die Arena. Ryuga stürmte währenddessen in die Arena und hätte Tsubasa am liebsten sofort wieder ins Krankenhaus gebracht, aber er wollte den Kampf nicht unterbrechen. Also stellte er sich zu den anderen Teammitgliedern und sah sich den Kampf an. Es war ein harter Kampf und Argo provozierte Tsubasa die ganze Zeit. Der Adler wurde wütend und die dunkle Macht nutzte das, um wieder die Kontrolle über ihn zu übernehmen. Doch als seine Augen sich rot färbten, rief Gingka: “Bleib ruhig Tsubasa. Lass dich nicht von ihm provozieren.” Tsubasa kam wieder zu sich und die rote Farbe verschwand aus seinen Augen.

“Dieses Mal nicht”, sagte Tsubasa zur dunklen Macht, “du wirst mich nicht wieder kontrollieren.” Tsubasa ließ Eagle aufsteigen und nutzte seinen Special Move Shining Tornado Buster. Damit schleuderte er Ray Gil aus der Arena.

Argo konnte es gar nicht glauben. Er hatte verloren. Sein Team war aus der Weltmeisterschaft ausgeschieden. Seine Geschwister liefen zu ihm und fragten, ob alles in Ordnung ist. Argo gab ihnen die Schuld an der Niederlage und schrie sie an.

“Jetzt lass doch mal deine Geschwister in Ruhe”, meinte Gingka, der inzwischen mit Masamune, Yu, Madoka und Ryuga neben Tsubasa in der Arena stand, “ihr glaubt nicht an den Geist des Bladers. Deswegen konntet ihr nicht gegen uns gewinnen.”

“So ein Quatsch”, rief Argo und verschwand. Seine Geschwister folgten ihm.

“Wir sind im Finale”, rief Masamune, “jetzt müssen wir nur noch das amerikanische Team Starbreaker besiegen und dann sind wir die Nummer eins.”

“Das schaffen wir auf jeden Fall”, meinte Yu, “niemand kann uns besiegen. Wir sind die Besten der Welt.”

“Noch sind wir nicht die Besten”, antwortete Madoka, “Team Starbreaker soll ziemlich stark sein.”

“Aber wir sind stärker”, sagte Gingka.

Madoka sah zu Tsubasa, der neben den anderen stand und nichts zum Gespräch beitrug und fragte: “Ist alles in Ordnung? Freust du dich nicht über den Sieg?”

“Natürlich freue ich mich”, antwortete Tsubasa.

“Was hast du dir eigentlich dabei gedacht?”, fragte Ryuga, “du wurdest von einem giftigen Skorpion gestochen und musst dich ausruhen. Du gehörst ins Krankenhaus.”

“Es geht mir gut”, meinte Tsubasa, “ich wäre nicht gekommen, wenn es mir schlecht gehen würde.”

“Dir hätte was passieren können”, sagte Ryuga, “ich will dich nicht verlieren.”
“Mir ist aber nichts passiert”, antwortete Tsubasa, “lasst uns jetzt gehen.” Die Teammitglieder verließen die Arena. Als sie den langen Gang entlang gingen, brach Tsubasa plötzlich zusammen.